Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

* **Vom Nordharz**, 9. Okt. Endlich, freilich aber für die letzte Ernte zu spät, hat es an den nördlichen Abhängen unseres Gebirges sowie im Vorderlande seit ca. 14 Tagen mehrfach geregnet, und ist in dieser Zeit mehr Wasser niedergegangen, als die Regen vom Frühling bis dahin insgesammt ergeben möchten. Auf dem Hochgebirge mangelte der Regen im Frühsommer, wohingegen dort im Spätsommer hinreichende Wassermengen den Feldfrüchten zugute gekommen sind, sodaß wir in diesem Jahre ausnahmsweise mit dem Einernten der Halmfrüchte, die eine gute Mittelernte abgeben werden, schon vor 14 Tagen fertig geworden sind. Die Kartoffeln haben solch bedeutende Erträge ergeben, wie sich dessen die ältesten Leute nicht erinnern können und wird der Centner mit 80 Pf. verkauft; sie müssen nach dem Lande, wo diese Frucht weniger gut gerathen ist, gefahren werden. — Am letzten Sonntage hatten wir 1 Grad Wärme und auf den Bergen war Eis. Heute 9 Grad Wärme, bedecktem Himmel und Nordwestwind.

△ **Vom Harze**, 9. Okt. Trauer einer Waidmannsfamilie. Der Edelste der Edeln, dessen schon öfter in der Saale-Zeitung Erwähnung geschehen, der, wie jeder andere Edelhirsch von der Mutter auf grünem Bett zur Welt gebracht und als Sechsender die erste Bekanntschaft seines Pflegers, des herzogl. braunschw. Försters Kunitz und dessen Familie auf Forsthaus Todenrode bei Blankenburg a/Harz machte, der ihn so sehr liebte, ist nicht mehr, er starb vor acht Tagen durch eine Kugel des Hofjägermeisters v. Veltheim. Die Todesnachricht überbrachte der letztere dem Förster selbst. Dieser und seine Frau und sein einziges Kind konnten die Thränen sich nicht erwehren, als sie den Tod ihres treuen Peter (dies war der Name des Edelhirsches und er hörte auf ihn) vernahmen. Laut jammerten besonders Frau und Kind über den Verlust des treuen Genossen in ihrer Waldeinsamkeit (das Forsthaus liegt ganz bereinsamt), der in ihre Küche, in ihre Stube kam und gute Bissen aus der Hand, ja aus dem Munde in Empfang nahm. Das Geräusch (Herz, Lunge und Leber), das dem Förster von allem geschossenen Wildpret gehört, ward von diesem treuen Thiere nicht verzehrt, noch weniger verkauft, es liegt auf Moos eingebettet unter einer mächtigen Buche begraben. Schon kurz vorher traf die bedauernswerthe Försterfamilie ein ähnlicher harter Schlag, indem derselbe Hofjägermeister einen andern zahmen Edelhirsch, einen Sechszehn-Ender, der aber dem Peter an Zurraulichkeit weit nachstand, niedergeschossen hatte. Das Geweih des Peter wollte der Hofjägermeister dem Förster Kunitz zum Andenken überlassen, derselbe hat aber abgelehnt. Beide Hirsche kannte aber der Herr Hofjägermeister recht gut, und da es sogar Lieblinge der Frau Hofjägermeister waren, so bleibt es ein Räthsel, warum der vereinsamten Försterfamilie solcher Schmerz bereitet worden ist. Allgemeine Theilnahme finden die Betreffenden besonders bei den Jüngern des Waidwerkes.

—k. **Magdeburg**, 9. Okt. Der seit dem April 1861 bestehende und hier domicilirte Pensions-Verein der Rechtsanwälte und Notare zählt zur Zeit 104 Mitglieder. Es gehören davon an dem Oberlandesgericht Naumburg 5, den Landgerichten Naumburg 10, Erfurt 7, Halberstadt 9, Halle a/S. 14, Magdeburg 28, Nordhausen 5, Torgau 6, Stendal 6, Dessau 5 und anderen Oberlandesgerichtsbezirken 9 Mitglieder. Pensions-, Wittwen- und Reservefonds weisen ganz bedeutende Zahlen auf.

— [**Vakante Stellen** ꝛc.] Die Lehrerstelle in Wendisch-Ablsdorf b. Schönewalde, Reg.-Bez. Merseburg, ist vakant. Mit derselben ist ein Einkommen von ca. 900 M. (excl. Wohnung) verbunden. Bewerbungen sind an den Gutsvorstand zu richten. — In Eckartsberga ist die Stelle des Polizei-Sergeanten zu besetzen. Das Einkommen besteht aus 480 M. Versorgungsberechtigte Militär-Anwärter werden zur Bewerbung bis zum 20. Okt. cr. mit dem Bemerken aufgefordert, daß persönliche Vorstellung erwünscht ist.

— In Nordhausen kaufte ein Bürger für 5 M. 20 Pf. eine Gans, und als seine Frau dieselbe schlachtete und die Därme ausnahm, fand sich im Magen der Gans ein goldenes Zehnmarkstück.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Magdeburg**, 9. Okt. (Hermann Walther.) **Kartoffelspiritus.** Sehr fest. Loco ohne Faß 51,80—52,40 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 53,50 M. Gd., pr. Okt. 53,50 M. nom., pr. Nov. 52,50 M. nom., pr. Dez. 51,50 M. nom., pr. 1001 à 100% —. — **Rübenspiritus** gefragt, loco 52,25 M., pr. Nov.-Dez. 50,50 M. Br.

* **Posen**, 9. Okt. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 51,40, pr. Okt. 49,90, pr. Nov.-Dez. 48,10, pr. April-Mai 49,50. Fest.

Petroleum. * **Bremen**, 9. Okt., nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Ruhig Standard white loco 8,00 bez., pr. November 8,10 Br., pr. Dezember 8,20 Br., pr. Januar 8,35 Br., pr. Februar 8,45 Br. * **Hamburg**, 9. Okt., nachm. (Telegr.) Still. Standard white loco 8,30 Br., 8,20 Gd., pr. Okt. 8,20 Gd., pr. November-Dezember 8,30 Gd. * **Stettin**, 9. Okt., nachm. Loco 8,30 M. * **Antwerpen**, 9. Okt., nachm. (Telegr.) (Schlußbericht) Raffinirtes Type weiß, loco 19¾ bez., 19⅞ Br., pr. Nov. 20¼ Br., pr. Dez. 20⅜ Br., pr. Jan. 20½ bez., 20¾ Br. Weichend. * **Berlin**, 9. Okt. Raffinirtes (Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Term. inkl. Gef. — Ctr. Kündigpr. — M. Loco — M. pr. diesen Monat 24,5 bez., pr. Okt.-Nov. 24,5 M., pr. Nov.-Dez. 24,6—24,5 bez., pr. Dez. 1883 — Jan. 1884 —, pr. April-Mai 1884 —. * **New-York**, 8. Okt., (Telegr.) Standard white in New-York 8⅛ Gd., do. in Philadelphia 8¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅛, do. Pipe line Certifikates 1 D. 12 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 8. Okt.

Aufgeboten: Der Tischler Heinrich Rudolf Riedel und Bertha Karoline Schulze (gr. Ulrichstraße 50). Der Schlosser Gustav Bernhard Schmidt und Friederike Sophie Emma Portius (Taubengasse 8 und 9). Der Kutscher Wilhelm Karl August Schmidt und Friederike Wilhelmine Minna Dorfmann (Mühlberg 4).

Eheschließung: Der Kaufmann Karl Schrader und Auguste Sellheim (Querfurt und Sophienstraße 32).

Geboren: Dem Bildhauer Friedrich Eichke eine T., Helene Margarethe (Leipzigerstraße 99). Dem Haushnecht Friedrich Bude eine T., Therese Martha (Klausthorstraße 5). Dem Musikdirektor Bernhard Krajsich ein S., Robert Bernhard Laurentiusstraße 4). Dem Böttcher Emil Eichhorn eine T., Amalie Emma (Weingärten 24). Dem Eisendreher Max Benediger ein S., Berthold Willy (Thurmstraße 12). Dem Kesselschmied Louis Kutscher eine T., Johanne Pauline Rosa (Ludwigstraße 9). Dem unehel. T., Johanne Pauline Klara (Entbindungs-Institut).

Gestorben: Der Kanzleirath Friedrich Eckert, 81 J. 6 M. 29 T., Altersschwäche (Gütchenstraße 7). Des Stellmacher Wilhelm Krause S. Wilhelm, 1 J. 11 M. 19 T., Tuberkulose (Mühlgraben 4). Der Bäcker Oswald Kunze, 20 J. 7 M. 2 T. (Hedwigstraße 6). Des Schlosser Friedrich Grassel S. Richard, 1 M., Abzehrung (Pfännerhöhe 8). Des Lohndiener Friedrich Dornbauer T. Hedwig, 3 M. 7 T., Krämpfe (Charlottenstraße 13). Der Magistrats-Sekretär August Wilhelm Prüßner, 65 J. 4 M. 16 T., Unterleibsleiden (Marktplatz 1). Karoline Knöchel, 21 J. 10 M. 27 T., nervöses Fieber (Pulverweiden 1). Des Handarbeiter Julius Weber S. Karl, 3 J. 6 M. 7 T., Luftröhrenkatarrh (Schützengasse 10b).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

6. Okt. **Eheschließung**: Der Arbeiter J. F. C. Walter und E. F. Trümmel (Gosenstraße 4a und kgl. Domaine).

Geboren: Dem Maschinenschlosser F. P. M. Klaußmann ein S. (Steinstraße 6). Dem Zimmermann E. C. Linke ein S. (Advokatenstraße 3). Dem Schiffer C. C. H. Drewes Zwillingssöhne (Triftstraße 26d). Dem Färber E. O. Thieme eine T. (Advokatenstraße 3).

Gestorben: Des Fabrikschlosser A. Siegel T., 2 J. 2 M. 3 T. Diphtheritis (Triftstraße 12).

8. Okt. **Aufgeboten**: Der Bahnarbeiter E. H. H. Stuhlträger und M. L. T. Schaaf (Giebichenstein und Niemberg). Der Kürschner W. C. A. Schmidt und F. W. M. Dorfmann (Halle).

Geboren: Eine unehel. T. (Triftstraße 1a).

Gestorben: Die unm. E. T. Göllner, 79 J. 10 M. 9 T., Altersschwäche (Martinsstift). Der Handarbeiter G. Schatz, 45 J. 12 T., Schwindsucht (Schleifweg 7). Die Frau J. W. A. L. Heimanns geb. Gille, 40 J. 1 M. 11 T., Carcinoma uteri (Reilstraße 45). Des Strafanstaltsaufseher C. G. Zeidler T., 1 M., Atrophie (Advokatenstraße 10).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 9. bis 10. Oktbr.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes. Fischer m. Gem. a. Dammendorf. Unterbibliothekar Dr. Pertbach m. Gem. u. Jungfer a. Greifswald. Brauereibesitzer Berger m. Gem. a. Merseburg. Bürgermeister John m. Fam. a. Osterwieck. stud. agr. v. Ostendorff a. Hamburg. Pastor Cramer a. Gr.-Kalthausen. Fabrik. Zuhrmann a. Hannöv.-Münden. Kaufleute: Gelson a. London. Cramer u. Biber a. Leipzig. Schumacher a. Hamburg. Schmelzer a. Hannover. Manasse a. Köln. Roer u. Gensel a. Berlin. Felbstein u. Trupp a. Kassel. Steinhorff a. Breslau. Brämer a. Gleiwitz. Reuter a. Ratibor. Cassella a. Würzburg.

Kronprinz. Reg.-Baumeister Schepp m. Gem. a. Magdeburg. Dr. Grünwedel, Hoflieferant Hefter m. Gem. u. Fabrik. Jacobsohn a. Berlin. Oberlehrer: Dr. Stüber u. Dr. Hellwig a. Frankfurt a/O. Kaufleute: Pappenheim, Höhler, Kaase u. Maas a. Berlin. Hegewald a. Hirschberg i/Schl. Camus a. Nancy. Herndt a. Barmen. Douglas a. Breslau.

Stadt Zürich. Kaufleute: Bock a. Naumburg. Beding u. Molling a. Magdeburg. Mohr a. Schweinfurt. Petroco a. Russischuck. Gräzer a. Kunna. Walkoff, Schleie u. Bachaus a. Berlin. Schuhzrg a. Auerbach. Adelsbrdt a. Poboll. Herbig a. Dresden. Meßlacher a. Frankfurt a/M.

Goldene Kugel. Buchhdlr. A. van Sil a. Hillegon i/Holland. d. Ostsostky a. Warschau. Rittergutsbes. Comrions a. Tarim. Frau Pfarrer Rühnemann a. Ploen i/Holstein. Lieut. a. D. v. Tettenborn a. Schleswig. Hecker a. Pössneck. Ober-Postdir. Roth m. Frau a. Halle. Frau Hotelier Schnert a. Brandenburg. Ing. Turner a. Magdeburg. Oberstlieut. v. Leipziger a. Kassel. Frau v. Amsberg m. Fam. u. Dienerschaft a. Harzburg. Kaufleute: Dölling a. Plauen. Lehmann a. Meerane. Klinke a. Altona. Schulz a. Plauen. Lehmann a. Berlin.

Goldner Ring Brauereibes. Ritzi a. Kulmbach. Kaufleute: Eberlein a. Frankfurt a/M. Blumenthal, Sohn u. Müller a. Berlin. Meyer a. Bielefeld. Pöschmann a. Eilersleb. Pferdemenger a. Kempen. Poley a. Langensalza. Speck a. Eisenach. Lange a. Dresden. Müller a. Meerane. Berger a. Düsseldorf.

Warum sind sie besser

als alle anderen Mittel? Diese Frage haben wir öfters gehört, wenn die Sprache auf die sog. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen kam. Einfach darum, weil sie nicht wie Salze, Bitterwasser, Mixturen und Pillen plötzlich scharf abführen, die Gedärme schwächen und nur noch mehr Verstopfung hervorrufen, sondern, daß sie den Darm nicht mehr als nöthig reizen, die Muskeln kräftigen und nach und nach den Gebrauch eines Medicamentes überhaupt überflüssig machen. Erhältlich à M 1 in den bekannten Apotheken.

Auf die Anmeldung vom 25. Sept. c. ist sub Nr. 9 in unser Genossenschaftsregister eingetragen:

die Molkerei-Genossenschaft Schafstädt, eingetragene Genossenschaft,

errichtet durch Statut vom 25. Juli c. Gegenstand des Unternehmens ist: durch gemeinschaftlichen Betrieb und Kredit die Milch der Milchkühe der Genossenschafter zu verwerthen.

Sitz der Genossenschaft ist Schafstädt.

Die zeitigen Vorstands-Mitglieder sind:

die Gutsbesitzer Hermann Hochheim und Hermann Stöber zu Schafstädt und Georg Weidlich in Querfurt.

Die Zeichnung für die Genossenschaft geschieht verbindlich durch 2 Vorstandsmitglieder. Die Veröffentlichung der Bekanntmachungen geschieht in der **Saale-Zeitung**.

Das Verzeichniß der Genossenschafter kann in unserem Bureau eingesehen werden.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 1. Oktober 1883.

Merseburg, den 1. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht III.

Soolweiden-Auction.

Die für Rittergut Beesen a/E. zum 15. d. Mts. anberaumte Soolweiden-Auction findet schon **Sonnabend Vormittag 11 Uhr** statt.

Die Gutsverwaltung.

Die Oeconomie

des Rittergut's Lindenkreuz b/Gera ca. 377 Weimarische Acker Feld u. Wiese (1 Acker = 28,495 Ar) ist von Johannis 1884 ab zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich wegen näherer Auskunft an den Unterzeichneten wenden.

Münchenbernsdorf, 30. Sept. 1883.

Der Rechtsanwalt H. Barthel.

Ein zahlungsfähiger Wirth sucht eine Gastwirthschaft oder Restauration m. Materialwaaren- oder Producten-Geschäft auf dem Lande **sofort oder später kauf- oder pachtweise zu übernehmen.** Genaue Angaben der Preis- und Umsatz-Verhältnisse an **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6 unter **V. h. 25043** erbeten.

Ein gut gelegener **Gasthof** mit Zubehör steht zum Verkauf bei **Hermann Hüsner** in Schortau bei Teuchern.

Eine **Bäckerei** mit sämmtlichem Inventar kann sofort pachtweise übernommen werden. Näheres in der **Bäckerei** Karlstraße 24.

Für Schlosser.

Einem strebsamen Schlosser ist Gelegenheit geboten eine compl. eingerichtete **Schlosserei** mit ausgebreiteter Kundschaft in einer lebh. Prov.-Stadt käuflich zu erwerben. Zur Uebern. sind 5—600 Thlr. erforderlich. **Merzenich & Co.**, Leipzig, Tauchaerstraße 31.

Ein **Delicatesswaaren- und Weingeschäft** in **Halle a/S.**, mit alter guter Kundschaft, wegen anderweiter Unternehmung unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Näheres auf Adresse sub **S. i. 25007** an **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Ein großes bebautes Geschäftsgrundstück, in Nähe der Kliniken belegen, gut rentirend, ist bei geringer Anzahlung wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Für Reflectanten Näheres unter **D. 2697** durch die Exped. d. Ztg.

Für Bierbrauer ꝛc.

Eine kleinere oder mittlere **Restauration sucht** ein junger reeller Mann gegen entsprechende Caution **baldmöglichst** auf **Rechnung** zu **übernehmen.** Adressen unter **H. h. 25004** bef. **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

Ein nachweislich frequenter Gasthof

(Stadt oder Land), mit großem Tanzsaal, womöglich mit Concertgarten, wird von einem zahlungsfähigen Wirth baldigst zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen unter X. C. 564 bef. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Ein herrschaftl. Wohnhaus

mit Garten in freundlicher Lage, mit vielleicht 2 herrschaftlichen Wohnungen, preis 30—45000 Mark, wird zu kaufen gesucht.

Schriftliche Offerten erbittet

Theodor Heime, Halle a/S.

Wegen Todesfall bin ich gesonnen meine **Grundstücke**, zu jedem Geschäft passend, aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen **Giebichenstein große Gosenstraße 2.**

Ein **Victualiengeschäft** ist sof. zu übernehmen. Off. sub **B. 7631** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Auf ländliche u. städt. Grundstücke

werden folgende Capitale für jetzt oder später gesucht: 6000, 10000, 13200, 15000, 20000, 24000, 36000, 40000, 50000, 52000. Die Erwerbung der Hypotheken kann als absolut sicher empfohlen werden.

Theodor Heime, Halle a/S.,

Blücherstraße 8a.

Kirchengelder auf ländlichen Grundbesitz

à 4½% sind so gut wie unkündbar auszuleihen durch

Theodor Heime, Halle a/S.

27 bis 30,000 Mark auf Ackergrundstücke zur ersten Stelle à 4% gesucht. Offerten erbeten durch **G. L. Daube & Co.**, Halle a/S., Mühlgraben 2a.

Capitale jeder Höhe

auf städt. und Ackersicherheit, mit und ohne Amortisation (unkündbar) von 4% an, stets zu verleihen durch

Karl Peril, Halle a/S.

21,000 Thlr.

werden zur 1. Stelle auf ein bäuerliches Grundstück zu 4% Zinsen gesucht. Offerten unter **D. 2771** an die Exp. d. Ztg. einzureichen.

Stellensuchende Veri. aller Branchen **placirt Bureau Silesia, Leipzig**, Windmühl- u. Kurprinzstr.-Ecke.

Ein tüchtiger Former,

der in größeren Gießereien gearbeitet und Erfahrungen in der Sand-, Lehm-, Masse- und Maschinen-Formerei hat, wird als Meister für eine kleine Eisengießerei Westpreußens gesucht.

Off. mit Angaben der bish. Thätigkeit, Gehaltsanspr. ꝛc. bef. die Exped. d. Ztg. unter **E. 2747.**

Agenten

gesucht zum Verkauf von Zanella an Schneider. Offerten sub **C. 3217** an **Rudolf Mosse** in Elberfeld.

Ein junger gewandter Kellner gesucht.

Elsässer Taverne.

Gesucht wird

Ein Werkführer

für eine Metalldrahtzieherei.

Ein Werkführer

für Kupferraffinirarbeit. Offerten sind zu richten an

Tlach & Keil

in Troppau.

Accord-Leute

zum **Rübenroden** nimmt an die Oeconomie **kl. Brauhaus g. 11.**

Ein tüchtiger Dirigent,

conservatoristisch gebildet, wünscht die Leitung eines Gesangvereins zu übernehmen. Off. sub **A. 120** durch **Haasenstein & Vogler** (Friedr. Daum), **Weimar** erbeten.

Ein tüchtiger Müllergesell,

der in seinem Fach gut ausgerüstet, 24 J. alt und militairfrei ist, eine Mühle selbstständig leiten kann, langjähr. Atteste u. gute Empfehlung zur Seite hat, sucht eine dauernde Stellung.

Adressen erbeten unter **M. H.** postlagernd **Jessen.**

Arbeiter zum Abschachten werden angenommen

Kuhnt'sche Ziegelei, Passendorf.

Für mein Colonialwaarengeschäft suche ich per 1. November einen jüngeren **Commis.** Schriftliche Meldung mit Zeugniß-Abschrift.

Hermann Sommer, Mansfeld I.

Einen **Laufburschen**, 16—17 J. alt, sucht **G. Büchner**, Buchercestr. 22, II.

Gesucht wird ein kräft. Laufbursche bei **Kohlisch, Wörmlitzerstr. 5.**

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gewandten **Laufburschen**, welcher event. nächste Ostern als **Schlosser** oder **Dreher** eintreten kann. **Weise & Monski**, Comtoir Landwehrstr. 17a.

Eine ältere Person zur Führung einer Wirthschaft auf den Lande wird gesucht. Zu erfragen bei Hrn. **Oswald Teichmann** in Halle a/S.

Eine Kinderfrau

auf längere Zeit wird gesucht. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen bei

Otto Lange, Bernburgerstr.

Geübte Näherinnen

auf Costüme sofort gesucht.

Richard Voss.

Einige tüchtige **Knopfbäkerinnen** finden Beschäftigung Luckengasse 1, II.

Hausmädchen zum 15. Oktober gesucht Merseburgerstraße 23.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie, in Kleider-, Wäscheconfection und Buchführung erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht Stellung als **Verkäuferin**, Stütze der Hausfrau ꝛc.

Nähere Auskunft ertheilt

Fräulein Wildhagen, Frauen-Industrieschule.

Ein junges Mädchen **sucht Aufwartung** für den ganzen Tag. Näheres gr. Steinstraße 12, H. I.

Ein tücht. anst. Mädchen wird zum 15. Oktober verlangt Jägerplatz 25.

Ein j. **Mädchen**, w. d. Putz- und Tapisseriefach gründlich erlernen will, findet freundl. Aufnahme bei **Giebichenstein. M. Hube.**

Ein Mädchen für kl., ruh. Fam. gef. v. d. Kirchth. **Burgstr. 25** links.

Ein anst. Mädchen wird zum 15. Oktober in eine Mühle bei Dessau zu kinderlosen jungen Leuten auf's Land **gesucht.** Zu melden im **Rosenthal** in **Halle a/S.**

Ein geb. junges Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle als Land- oder Stadtwirthsch. oder bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Gefl. Off. unter **E. 2772** an die Exp. d. Ztg. erb.

Fabrikant, Ende Zwanziger, mit Jahreseink. von 10—15,000 M, wünscht sich zu **verheirathen.** Eltern bez. Vormund vermögender Damen werden behufs Einleitung persönl. Unterhandl. gebeten, unter **C. L. 90** postlagernd **Leipzig** zu schreiben.

50—60 Stück 8" gußeiserne Rohre werden zu kaufen gesucht.

Deutsche Grube bei Bitterfeld. Bauermeister & Söhne.

Ein Pferd,

groß, guter Gänger, fest im Zug, nebst Breschwagen und allem Zubehör zu **verkaufen.** Näh. bei Herrn Gastwirth **Feldmann** in **Ammendorf.**

130 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf im **Gute Nr. 12** zu **Zellwitz b/Rothenburg a/S.**

60 Stück Hammel

hat zu verkaufen Rittergut Höhnstedt.

Ein **Schwein** zum Hausschlachten verkauft Giebichenstein, Schleifweg 7.

Ein schlachtbares **Schwein** ist zu verkaufen Giebichenstein, Brunnenstr. 23.

1 Rattenfänger, 1 J. alt, verk. Hafen 3.

Gänse zu verkaufen **Langegasse 1** hinten im Hofe bei **F. Walter.**

Einen **Kakadu** verk. gr. Klausstraße 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831011027/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9. August d. Js. betreffend die

Donnerstag am 18. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

beginnende Auction der verfallenen, im III. Quartale 1882 versetzten bezw. erneuerten Pfänder — grün gedruckte Pfandscheine — und unter Hinweis auf die Bestimmungen des am 1. d. Mts. für das unterzeichnete Leihamt in Kraft getretenen Reglements bringt dasselbe Folgendes zur Kenntniß des Publikums.

Die am 29. v. Mts. bis auf Weiteres geschlossene Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder wird mit

Montag am 8. d. Mts. wieder aufgenommen

und dann bis zur Auction fortgeführt und zwar werden **Einlösungen von 8 bis 1 Uhr** und **Erneuerungen von 8 bis 12 Uhr** expedirt.

Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß verfallene Sparkassenbücher nicht erneuert werden dürfen, und daß die Erneuerung von Gold- und Silber-Pfändern von einer stattgefundenen Neutaxe dieser Pfänder abhängig ist, in Folge deren bei mehreren dieser Pfänder, wenn die Erneuerung derselben gewünscht wird, eine Abzahlung auf das Pfanddarlehn zu leisten ist. — Gleichzeitig wird das Publikum dringend ersucht, **namentlich mit der Erneuerung der Gold- und Silber-Pfänder nicht bis auf die letzten Tage vor der Auction zu zögern, weil sonst eine baldige Abfertigung unmöglich wird.**

Ferner werden die Anmelder verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aufgefordert, die Einlösung oder ev. Erneuerung dieser Pfänder bis spätestens den 17. d. Mts. zu bewirken, weil sonst diese Pfänder mit versteigert werden müssen.

Ebenso wird das erneuernde Publikum darauf aufmerksam gemacht, **daß das Leihamt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entspringen kann, wenn die Präsentanten der alten Pfandscheine sich entfernen, ohne die Ausfertigung bezw. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.**

Endlich wird das Publikum noch davon in Kenntniß gesetzt, **daß am 15., 16., 17. und 18. d. Mts. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann,** damit es ermöglicht wird, die Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder zu bewirken.

Halle a/S., am 5. Oktober 1883.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Der Inspektor Röder.

Freitag den 12. October erhalte einen Transport 1½ jähriger Hannöverscher Fohlen.

N. Victor, Halle a/S.,
Leipzigerstraße 55.

Auction.

Freitag den 12. Oktober Vormittags 10 Uhr sollen im **Gasthofe zur goldenen Krone hier, am Bahnhofe 6:**

ein eiserner Geldschrank, großes eisernes Thorweg, großer Leiterwagen, Controlpult, große Contor-Uhr, Waschmaschine, 3 neue Kessel, altes Hausgeräth u. dgl. m., sowie eine Partie altes Eisen

meistbietend verkauft werden.

Halle a/S., den 9. Oktober 1883.

P. Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Ger.-Taxator,
Brüderstraße 12.

Sonnabend den 13. d. Mts. Mittag 12 Uhr verkaufe 3 starke überzählige **Pferde** meistbietend.

Gröbers. C. Heucke.

Elegante Kleidersecretaire,
Ausz. v. 11—24 Thlr., 1th. 7 Thlr., **Sophas** von 10—30 Thlr., **Verticows** von 9—26 Thlr., **Sophatische** von 4½ Thlr. an, **Schreibsecretäre, Schreibtische, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Stühle, Spiegel, ganze Ausstattungen in mahag., nußb. und birken, gediegene Arbeit, sehr billig** Fleischergasse 2, I.

Trockenes Brennholz
in Fuhren frei Haus offerirt
H. Werther, Mötzlicherweg 4.

Neue und gebr. Möbel
verkauft Trödel 7.

Einen starken Preschwagen verkauft **Rich. Voigt** in **Lauchstädt.**

Leder-Ausschnitt,
gut und billig empfiehlt
H. Hildebrand,
Gerberei u. Lederhandlg., **Baderei 4.**

Feinste süße Tafelbutter, täglich frisch, versende in Postfäßchen Netto 8½ Pfd. gegen Nachnahme von ℳ 9.
Carl Zimmerling, Tilsit.

Neue Salzheringe,
83er Fang, sehr schön und fett, versende das Postfaß vom ca. 10 Pfund, mit Inhalt von 50 Stück garantirt, zu 3 Mark franco Postnachnahme.
L. Brotzen, Greifswald a/Ostsee.

Weintrauben-Versandt.
Bestausgewählte Kur- u. Tafeltrauben 5 kg 3,50 ℳ franco empfiehlt
Ed. Brohmer, Freiburg a/U.

Frische Lerchen, frische Krammetsvögel, neue Tafelfeigen, neue Traubenrosinen, Krachmandeln à la princesse frische Ananas-Pfirsiche, täglich frische Weintrauben, Kieler Sprotten, geräuch. Rindern, Zeltower Dauerrübchen, italien. Maronen
empfing
Julius Bethge,
Leipzigerstr. 2.

Loose

zum Besten des **Lutherhauses in Mansfeld** (200 Hauptgewinne, 2000 Nebengewinne) sind à 1 ℳ zu haben in der **Expedition der Saale-Ztg.**

Fahnen
(Kinder-, Schul- u. Decorationsfahnen). Lampions, Transparente, Abzeichen. Alles mit vorzügl. Lutherportrait. — Preiscourant franco.
B. Richter, Cöln a/Rh.

Klagen,

deren Entgegnungen, sowie alle schriftlichen Arbeiten werden gefertigt, Rath in allen gerichtl. Angelegenheiten ertheilt.
Franz Schulze, früher Rechtsanwaltsbur.-Vorsteher, **Rannischestr. 2.**
Größere ausgeklagte und fruchtlose Forderungen werden gelaust event. deren Einziehung besorgt.

Vorbereitung für das Freiwilligen- und Fähnrichsexamen, sowie für alle Klassen des Gymnasiums u. der Realschule. Auch Einzelunterricht. Strengste Disciplin. Günstige Erfolge. Mäßiges Honorar. Näheres **Privatinstitut für Einjährig-Freiwillige,** gr. Ulrichstr. 29, I. v. 12—3. Eing. Bölbergasse.

Frische Lymfjord- Holländer- Natives- } **Austern**
empfing
Wilh. Schubert.

Prima Astrachaner Caviar, feinsten geräuch. Rheinlachs, frische Krammetsvögel, frische Lerchen, neue Italiener Maronen, Läneb. Fürsten-Neunaugen, Rügenwalder Gänsebrüste
empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- und gr. Ulrichstr.-Ecke.

---

37. Leipzigerstraße 37.
Seedorsch! Seedorsch! Seedorsch!
Von heute an wieder täglich frischen **Seedorsch** in großen feinen Fischen. Der Seedorsch ist jetzt sehr fett und schön. **Bücklinge** zum Wiederverkauf sehr billig diese Woche. Bestellungen bitte zeitig zu machen.
Friedrich Hoefer.

Briquettes,
Preßdorf, Steinkohlen 2c. liefert billigst zu Fuhren und einzeln
Hermann Vogler,
23. Wilhelmstr. 23.

Kl. Comptoirpult, 1 Fillofen, sowie 1 Kanonenofen verk. bill. Schmeerstr. 36.

Die Heilung der Lungenschwindsucht

(Tuberculose).

Die fürchterliche Krankheit, welche jährlich Tausende von Menschen dem **frühen Grabe** zuführt,

ist noch selbst in den bedenklichsten Fällen heilbar.

Ich habe es schon oft unternommen und er ist mir geglückt, diese Krankheit, welche bisher als Geißel der Menschheit gefürchtet wurde, auch meist hoffnungsvolle Personen in der zartesten Blüthe ihres Lebens überfällt, in den meisten Fällen zu heilen; deshalb ist es jedenfalls rathsam, daß Jeder, welcher nur den geringsten Verdacht auf seine Lunge hat, sofort meine Kur rationell in Anwendung bringt, wodurch er sich die Gewißheit und die große Beruhigung verschafft, daß er seinen Körper von dem Keime der Schwindsucht und den mit ihr zusammenhängenden Leiden befreit. —

Nicht immer ist **Husten** und **Auswurf** das Zeichen von **Schwindsucht,** sondern **Beklemmungen, Brust-** und **Seitenstechen** sind Symptome. Dieses Leiden wird in der Regel erst wahrgenommen, wenn bereits die Zerstörungen in der Lunge vorgeschritten sind und sich **Athembeschwerden** und **unsichelerte Stimme** bemerkbar machen. Es haben dann die Bacterien längst schon festen Fuß gefaßt und ihr Zerstörungswerk begonnen; gewöhnlich halten bedauernswerther Weise Lungenkranke ihr Leiden für chronischen Magenkatarrh und glauben dem daraus entstehenden Blutmangel, Abmagerung und Schwäche durch recht kräftige Kost Widerstand leisten zu müssen, dieses ist jedoch eine irrige Meinung, möchte daher sich jeder Kranke doch meines Rathes bedienen, denn meine Anweisung wird lehren, daß schon nach wenigen Tagen die betreffenden Patienten durch Linderung ihrer Leiden von der fortschreitenden Heilung überzeugt sind.

Richard Berger, Dresden-Blasewitz

(auch brieflich) und ist derselbe **Sonnabend den 13. Oktober** in **Halle a/S.** im **gold. Löwen** von früh 8 bis Nachmittag 4 Uhr persönlich zu sprechen.

Dankschreiben für Heilung der Lungentuberculose.

Hochgeehrter Herr Berger! Infolge des günstigen Resultates mit der von Ihnen verordneten Medicin gegen mein **Lungenleiden** sehe ich mich genöthigt, Sie davon mit Freuden in Kenntniß zu setzen. Kurz gesagt: Durch strenge Befolgung Ihrer Vorschrift bin ich wie neugeboren. Hierfür meinen innigsten, aufrichtigsten Dank. Es ist mein einziger Wunsch, daß sich doch jeder so hoffnungslose Kranke Ihres Rathes bedient. Durch meine Nachlässigkeit hervorgerufene Verzögerung bitte ich zu entschuldigen.
Zwickau, den 3. Mai 1883.
Mit ergebener Hochachtung
Robert Mehlhorn, Schriftsetzer, Leipzigerstr. 33.

Geehrter Herr Berger! Ihre Medicin gegen mein **Lungenleiden** war sehr gut, ich bin wieder ganz gesund, wofür ich Ihnen nicht genug danken kann und werde allen solchen Kranken nur Ihre Kur empfehlen.
Schedewitz bei Zwickau, den 29. April 1883.
Mit dankbarem Gruß
Fr. Auguste Damm, am Raschberg.

Lieber Herr Berger. Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß ich mich nach dem Verbrauch Ihrer Medicin ganz wohl befinde, denn mein Leiden war ein schweres, ich danke Gott für diese Heilung, möchten es doch alle Lungenkranke erfahren, wo und durch wen sie Hülfe finden.
Crimmitschau, den 27. August 1883.
Joh. David Mittenzwey nebst Tochter,
Leipzigerstraße 273.

Ich sage hierdurch meinen öffentlichen Dank für den außerordentlichen Erfolg, welchen ich mit einer Kur von Ihnen Herr Berger erzielt habe, ich war vollständig auf der linken Seite gelähmt und freue mich einer vollkommenen Gesundheit wieder.
Meerane, den 2. September 1883.
Marie Ortschig, Handelsmann,
Tonhallstraße 7.

Pianinos Flügel Harmoniums
Sparsystem 20 Mark monatl. Abzahlung ohne Anzahlung
Nur Prima-Fabrikate
Magazin vereinigter Berliner Pianoforte-Fabriken.
Berlin, Leipzigerstrasse 30.
Preiscourant gratis und franco.

Patent-Wasser-Filter
zur Verwandlung schlechten Trinkwassers in gesundes, glanzhelles, von 7 ℳ 50 an bei
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.

Tapeten,
Rouleaux, Wachstuche, Gardinen-Stangen
offerirt sehr billig
Hermann Bischoff,
45. gr. Ulrichstr. 45.

Gewinde-Schneidzeuge
für **Schrauben** und **Gasrohre,** das Beste in diesem Artikel. **Reparaturen** werden schnellstens ausgeführt in der
Werkzeug-Fabrik von
Carl Hellwig,
Halle a/S., Merseburgerstraße 12.

Wasserleitungshähne
fertigt an, alte repairirt
C. Jache, Sophienstraße 17.

Eiserne Bettstellen

in allen Gattungen für Erwachsene und Kinder empfiehlt in größter Auswahl mit und ohne **Matratzen** zu billigsten Preisen die Fabrik von
Christian Glaser,
große Klausstraße 24.

Decken-Rohr.
Einen größeren Posten Deckenrohr verkauft noch billigst **Carl Bernhardt, Merseburg,** Saalstraße 7.

Damentuch,
Panamas, Chevlots, Flanelle zu Promenaden-, Morgenkleidern und Regenmänteln 2c. in den **neuesten Mustern** und jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. Reichhaltige Musterauswahl **franco.**
R. Rawetzky, Sommerfeld i/B.

Grude-Coak
in ganz vorzüglicher Qualität.
Sachsse & Co.,
Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

Drehbank zu kaufen gesucht.
Unterzeichneter sucht eine nicht zu große, wenn auch gebrauchte gutgehende **Drehbank,** wenn möglich mit Kreuzsupport und Leitspindel nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst an **G. Bürekner,** Schlosserei in Beesedau bei Alsleben a/S. senden

---

Schirme!!!
werden sofort gut und billig repairirt sowie überzogen
J. Rickelt, Leipzigerstr. 12.

Engros-Lager
von
Rüben-Gabeln, -Spaten, -Schaufeln, -Hackmesser, -Putzmesser
zu billigsten Preisen bei
Otto Linke Nchf.
Königsplatz 6.

Kraftfuttermittel:
Rapskuchen, Palmkernkuchen, Leinkuchen, Baumwollsaatkuchen-Mehl, Erdnußölkuchen-Mehl, Liebig'sches Fleischfutter-Mehl, Reine Nogaer- u. Weizenkleie
offerirten in Centnern sowie in Ladungen zu den billigsten Preisen.
Ernst Voigt.

Mahagoni-Schreibsekretär
verkauft billig **Fleischergasse 2.**

Schellack,
ff. orange, à Pfd. 200 und 120 ₰, bei größeren Quantitäten noch billiger, empfiehlt **Julius Herbst.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frieda Wilbrandt und Predigtamts-Kand. Karl v. Brauchitsch (Blankenhagen b/Kolstock); Melitta Rümker u. Gerichtsassess. Dr. George Albrecht (Kokoschken u. Danzig); Gustav Schlawitz und Magdalene Wolff (Güterslob und Bremen).

Vermählt: Richard Metzger und Therese Becker (Nordhausen); Pfarrer J. Plüthner u. M. Naumann (Pfarrhaus Weißdorf); Assessor Dr. jur. Clemens Duelberg u. Anna Wittweg (Berlin u. Haus Lonne b/Fürstenau i/H.); Lieut. Fr. v. Oerpen u. Lina Gräfin v. Schwerin Ziethen); Pastor E. Döring u. Käthe Rhode (Braunsroda und Wittenberg); Pastor Karl Nierhoff u. Meta Hüttengein (Mörs); Jan Swartte u. Hildegard Schober (Berlin); Gymnasiallehrer Dr. Johannes Christ u. Margarethe Schlieben (Berlin); Otto Wolter u. Clara Tacke (Magdeburg); Dr. Edm. Lesser u. Luise Poleck (Breslau u. Leipzig); Hilfsgeistlicher Oskar Sell u. Clara Leongardt (Gotha); Prem.-Lt. Ernst v. Dewitz-Krebs u. Sabine v. Puttkamer (Potsdam); Pfarrer Richard Landmann und Luise Naumann (Starsiedel u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Th. Vielhaack (Segeletz bei Neustadt a. der Dosse); Hrn. ersten Staatsanwalt A. von Rosenberg (Breslau); Hrn. königl. Amtspächter Zacher (Rotitz); Hrn. Oberförster Cusig (Süderholz); Hrn. Postsekretair Kaven (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Oskar Süßmann (Gotha); Hrn. Rittmeister a. D. Hans von Portatius (Schwarzwalbau); Hrn. Pfarrer Schwen (Bärenstein); Hrn. Prof. Ullmann (Baden-Baden).

Gestorben: Hptm. a. D. Julius Otten (Berlin); Frl. Elis. Hildebrandt (Förkenwalde); Hrn. Schloßpredigter Kitebusch (Köpenik) S. Johannes, Prem.-Lt. Victor v. Gordon (Frankfurt a. O.); Mühlenbesitzer Joh. Friedr. Starkloph (Gotha); Frau Oberstlieut. Anna von Bülow (Kobrow); Kfm. Louis Rude (Brandenburg); Frau Apotheker Ida Lind (Bodenteich); Frau Prem.-Lt. Hermine Lehmann (Kolberg); Frau verw. Amtsräthin Emmy Böhmers (Stadthagen); Hrn. Reg.-Baumstr. S. Lassen (Berlin) S. Fritz; Verlagsbuchhändler Alexander Haack (Berlin); Frau verw. Stadtger.-Sekr. Auguste Werner (Berlin); Frau San.-Räthin Emilie Reichert (Frankfurt a. O.); Frau Archidiakonus Recke (Spandau); Kreis-Auctions-Commissarius G. A. Schlüter (Magdeburg); Betriebssekr. Wilh. Todtenberg (Wernigerode); Bergdirektor a. D. G. Voigt (Gernrode); stud. theol. Franz Wendrich (Schkeuditz); Buchhalter Charles Burckhardt (Gohlis).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831011027/fragment/page=0002